

Dr. Heidi Schönfeld
Akademie für Logotherapie
Nürnberger Str. 103a
96050 Bamberg

Rezension zu Batthyány und Lukas, Logotherapie und Existenzanalyse

Dieses Buch ist keine Einstiegslektüre in die Logotherapie, wer noch nichts von dieser Psychotherapierichtung weiß, der wird mit diesem Buch wenig anfangen können.

Umso bedeutender ist, dass hier endlich ein Buch vorliegt für Kenner der Logotherapie, die ein bisschen weiter und tiefer nachdenken wollen.

Hier kann man zweien der profiliertesten Kenner von Frankls Gedanken „zuhören“, wie sie über die herkömmlichen logotherapeutischen Alltagsfragen hinaus zu einer bunten Fülle von Themen miteinander im Dialog sind. Dazu gehören wissenschaftliche Fragestellungen genauso wie ein scharfer Blick darauf, ob der gegenwärtig häufig verwendete Sinnbegriff überhaupt noch kompatibel ist mit dem, was Frankl darunter verstand. Zu Entwicklungen weg vom Kern logotherapeutischer Grundlagen werden klare gedankliche Grenzen gezogen. Die konkrete therapeutische Alltagspraxis kommt in den Blick genauso wie das Thema Resilienz und der psychohygienisch gesunde Umgang mit sich selbst.

Die Stärke des Buches liegt einerseits in der Fülle von Themen, die alle eng zur Logotherapie gehören und gleichzeitig zum Hinausschauen über den eigenen Tellerrand einladen. Andererseits liegt eine anspruchsvolle Lektüre vor. Sie schenkt Lesefreude im Wechsel von Batthyány, dessen Denken sich auf hohem Niveau überwiegend im theoretischen Bereich bewegt und von Lukas, der es gelingt, eben diese Gedanken auf dem Hintergrund der alltäglichen Lebenswelt zu spiegeln.

„Logotherapie und Existenzanalyse“ ist ein wichtiges Buch, das schon lange im Bereich der logotherapeutischen Literatur gefehlt hat.